

Weltwärts-Freiwilligen-Stellen in Costa Rica

Im Rahmen eines grassroots-geprägten Umwelt- und Networkingprojekts soll die Bewahrung und nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung von einigen Waldstücken sowie die Aktivitäten ländlicher und indianischer Communities in Costa Rica unterstützt werden. Die beiden costaricanischen Organisationen ARBOFILIA und COECOCEIBA haben ihre Aktivitäten in dem Bereich verstärkt und wollen über Freiwillige aus Deutschland zudem eine überregionale und internationale Vernetzung anstoßen.

Dazu sucht Pro REGENWALD **engagierte Freiwillige**, die im Rahmen von Weltwärts, dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ab September/Oktober für je ein Jahr nach Costa Rica gehen und mithelfen wollen, die Kultur, Artenvielfalt und natürliche Dynamik zu bewahren, nachhaltige Entwicklung durch Einsatz an der Basis zu fördern und dem ganzen als Sprachrohr eine überregionale Bedeutung zu verschaffen.

Stelle 'ForestGuardian im Indianerdorf'

Du arbeitest in einer indianischen Gemeinde in einer ausgesprochen abgelegenen Region des Landes unter Koordination unserer Partner und mit Indianern zur Erhaltung ihrer Wälder sowie angrenzender weiterer Ökosysteme und zur Verbesserung/Einführung geeigneter Bewirtschaftungssysteme. Der Wald soll - wo nötig - wieder bepflanzt, angereichert und mit Agroforst-Systemen nachhaltig genutzt werden - Schwerpunkt liegt in der Verbesserung der Ernährungssituation und der Stabilisierung der Wasserversorgung. Hierfür sollen Unterstützung bei der Antragstellung geleistet, modellhafte Bewirtschaftungssysteme etabliert, ein soziales Netzwerk zwischen den Akteuren der Community und anderen Freiwilligen und potentiellen UnterstützerInnen in Costa Rica und Deutschland geknüpft, sowie laufend berichtet werden.

Deine **Tätigkeiten** sind vielseitig und beinhalten:

- Mitwirkung bei Planung und Ausführung von Infrastruktur-, Pflanz- und Pflegemaßnahmen in Wald und Garten
- Dokumentation der Lebenssituation im Dorf
- Unterstützung bei Antragstellung
- Planung und Durchführung von (Umwelt-) Bildungsmaßnahmen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den relevanten Behörden
- Netzwerken zwischen indigenen Akteuren und potentiellen UnterstützerInnen in Deutschland

Du bringst folgende **Qualifikationen** mit:

- Spanischkenntnisse (gute Kenntnisse und Bereitschaft, diese schnell auszubauen)
- Englischkenntnisse
- bevorzugt Studium der Völkerkunde/Ethnologie
- Einblick in Entwicklungs- und Umweltproblematik
- eventuell Kenntnisse im Bereich Fauna/Flora (Studierende der Biologie/Forstwirtschaft)
- gute Office- und Computerkenntnisse
- eventuell Erfahrungen/Kenntnisse im Bloggen und Fotografieren

Folgende **Eigenschaften/Kompetenzen** und **Interessen** erleichtern den Einsatz

- pädagogische Fähigkeiten und sozio-kulturelle Kompetenzen
- Interesse an Völkerkunde/Ethnologie
- Freude am Dokumentieren/Schreiben und Kommunizieren
- gute Ausdauer und Freude an körperlicher Arbeit in der Natur
- praktisches und handwerkliches Geschick
- allgemeine Lernbereitschaft
- Begeisterung für ein Leben im/am Regenwald
- Teamfähigkeit
- Freude am einfachen Leben
- keine Scheu vor Getier
- Geduld
- Mut zur Improvisation

Dein Einsatzort:

Die Einsatzstellen liegen in Indianerdörfern in nach deutschen Verhältnissen sehr abgelegenen Regionen Costa Ricas, wobei regelmässige Aufenthalte in der Hauptstadt San José Abwechslung bieten. Die Projekte werden in verschiedenen Gemeinden von engagierten Aktivisten / Familien unter Anleitung der Koordinatoren von ARBOFILIA und COECOCEIBA durchgeführt.

Geeignet für Interessierte (mit zum 1. September nicht vollendeten 28. Lebensjahr) aus den Bereichen:

Biologie, Botanik, Völkerkunde/Ethnologie, Agrar- Garten- und Forstwissenschaft, Sozialwissenschaft oder -pädagogik, Lehramt, Kommunikationswissenschaft, Ökologie & Umweltschutz, entsprechende handwerkliche Berufe, Geographie, Hydrologie und ähnlich.

Aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben & CV (Lebenslauf)(beides in Englisch oder Spanisch) bis zum 20.07.2011 per Email an Pro REGENWALD, z. Hd. Hermann Edelmann, weltwaerts@wald.org

Die Freiwilligen werden vor Ausreise in 2 einwöchigen Seminaren auf das Land, die Rahmenbedingungen, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Freiwillige im Weltwärts-Programm erhalten Reisekostenzuschuss, Zuschuss für Unterkunft und Essen, Taschengeld, sowie über 3 Wochen Trainings- und Bildungsseminare. Details siehe www.weltwaerts.de

COECOCEIBA www.coecoceiba.org ist der costaricanische Ableger des Umwelt- und Entwicklungsnetzwerks ‚Friends of the Earth International‘ und wurde 1999 in San José, Costa Rica gegründet. COECOCEIBA ist Mitglied diverser Netzwerke zum Schutz der Biodiversität, für ein gentechnikfreies Amerika, gegen Baum-Monokulturen. Neben umweltpolitischen Engagement auf nationaler und überregionaler Ebene werden lokale Initiativen zur Entwicklung von nachhaltigen Bewirtschaftungsmodellen unterstützt.

ARBOFILIA www.arbofilia.net wurde 1987 von größtenteils Agronomen gegründet um Ökosysteme zu schützen und Maßnahmen gegen die ländliche Armut zu fördern. ARBOFILIA hat in verschiedenen Regionen des Landes mit Wasserkomitees Quellgebiete bepflanzt, mit Indigenen Projekte durchgeführt und baut im Westen des Landes in der Nähe des Carara-Nationalparks einen biologischen Korridor mit auf. Info über das Weltwärts-Programm allgemein: www.weltwaerts.de

Pro REGENWALD
Frohschammerstr. 14
80807 München
www.pro-regenwald.de
www.diewaldseite.de
www.raubbau.info
www.teak-away.de

